

INHALT

Vorwort	9	2.1 Glanz und Elend der Monographie: Sulpiz Boisserée und der Kölner Dom . . .	159
Einleitung	11	2.2 Liebe auf den zweiten Blick, oder: Die Rettung vor dem Gefühl – Architektur- betrachtung und exakte Wissenschaften . .	177
Teil 1			
1 Vor dem Straßburger Münster	23	3 Zerstörte, fixierte, vollendete Geschichte: Ruine und Fragment – Konservierung – Rekonstruktion und Vision	195
1.1 Annäherungen	23	4 Nationale Ursprungstheorien	215
1.2 Goethes Straßburg-Erlebnis und seine literarische Verarbeitung als Phänomen des 18. Jahrhunderts	29	Teil 3	
1.2.1 Das Ganze und die Teile (Der Standort des Betrachters I)	46	1 Philologie der Kunst, oder: Architektur- geschichte als Formengeschichte (Der Standort des Betrachters IV)	227
1.2.2 Nationales Bauen – Charakteristische Kunst	57	Exkurs: Burckhardt und die Eisenbahn . . .	241
2 Die Wahrnehmung des gotischen Raums (Der Standort des Betrachters II)	65	2 Genie – Geschichte – Mythos	245
3 Auf dem Weg in die Historie: Gotik als geschichtliche Größe	85	3 Kunst als Politikum: Der Streit um den Kölner Dom – Formengeschichte versus Ideologie	251
Teil 2			
1 Von Nürnberg nach Köln, oder: Zwischen Philosophie und Kunstgeschichte	107	Epilog	267
1.1 Die Physiognomie der Kathedrale: Friedrich Schlegels frühes Gotikkonzept (Der Standort des Betrachters III)	107	Abkürzungs-, Quellen- und Literatur- verzeichnis	271
1.2 Griechischer Tempel – Gotische Kirche	127	Abkürzungen	271
1.3 Gotik – Natur – Sprache	145	Quellen	271
2 Aus- und Abbau der romantischen Position	159	Literatur	278
		Bildnachweis	285
		Register	286